Das Sprungbein des Australiers verglichen mit dem des Europäers.

Inaugural-Dissertation

zur

Erlangung der Doktorwürde

in der

Medizin und Chirurgie

der

Hohen Medizinischen Fakultät der Schlesischen Friedrich Wilhelms-Universität zu Breslau

vorgelegt von

Ernst Kaschel.

BIBLIOTHEEK RIJKS UNIV. LEIDEN

Promoviert: 15. Februar 1921.

Die Arbeit erscheint in den Anatomischen Heften.

Breslau 1921.

Druck der Breslauer Genossenschafts-Buchdruckerei, E. G. m. b. H.

Gedruckt mit Genehmigung der Hohen Medizinischen Fakultät
der Schlesischen Friedrich Wilhelms-Universität zu Breslau.
Berichterstatter: Professor Dr. Mollison.

Lebenslauf.

Ich, Ernst Friedrich Kaschel, wurde am 28. Mai 1894 in Mewe, Kreis Marienwerder, als Sohn des dortigen Lehrers an der Stadtschule, Johann Friedrich Kaschel, verstorben 1911, geboren. Ich besuchte die Realschule meiner Heimatstadt, dann die Oberrealschule zu Danzig, wo ich Ostern 1913 das Zeugnis der Reife erhielt. Darauf studierte ich 8 Semester Medizin an der Universität Breslau, war dann 4 Semester an der Universität Tübingen eingeschrieben. Während dieser Zeit, Ostern 1917 bis Januar 1919, stand ich im Heeresdienst und war vom Belegen von Vorlesungen entbunden. Von Februar bis August 1919 beendigte ich meine medizinischen Studien an der Universität Breslau. Hier legte ich im Herbst 1919 meine ärztliche Prüfung ab und erhielt mit Geltung vom 19. November 1919 meine Approbation als Arzt. Ich widmete mich danach anthropologischen Studien.